

März 1987

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

Film des Monats

**Åke und seine Welt
Åke och hans värld**

Produktion: Schweden 1984 Sandrew Film & Theater AB,
Svenska Filminstitut, Scentext AB, Filmhuset KB
Regie: Allan Edwall
Buch: Allan Edwall, nach der gleichnamigen Erzählung
von Bertil Malmberg
Kamera: Jörgen Persson, Rolf Lindström
Ton: Lasse Ulander, Lasse Lundberg
Musik: Thomas Lindahl
Darsteller: Martin Lindström (Åke), Loa Falkman (sein Vater),
Gunnel Fred (seine Mutter), Katja Blomquist (Aja),
Ulla Sjöblom (Großmutter), Suzanne Ernrup (Anne-Marie),
Björn Gustafson (Bergström)
Länge: 99 Minuten, 2.700 m
Verleih: (35 mm) Troll Film, Alt Moabit 57, 1000 Berlin 1,
Tel.: 030/392 9600

Dieser Kinder- und Jugendfilm des engagierten schwedischen Schauspielers, Schriftstellers und Regisseurs Allan Edwall (63) ist ein Glücksfall. Beim Internationalen Kinderfilmfestival 1986 in Frankfurt/Main ausgezeichnet, schildert der Film, dem eine Erzählung von Bertil F.H. Malmberg zugrundeliegt, mit künstlerischen Mitteln und erstaunlichem psychologischen Einfühlungsvermögen einen kurzen für den Reifungsprozeß entscheidenden Lebensabschnitt des Jungen Åke. Aus dem Blickwinkel des Sechsjährigen, der in der Obhut seiner Eltern heranwächst, aber auch die unter-

schiedlichen Klassenverhältnisse mit ihren sozialen Brüchen sinnlich wahrnimmt, wird eine kleine überschaubare Welt sichtbar, die an der Schwelle zur Moderne die Defizite unserer technisierten und geschundenen Umwelt indirekt bewußt macht. Ein Film auch für Eltern und Erzieher, der für das Recht des Kindes eintritt, „das Recht des Kindes auf seinen heutigen Tag, das Recht des Kindes, so zu sein, wie es ist“, wie es der bedeutende Arzt und Pädagoge Janusz Korczak im Jahrhundert des Kindes postulierte.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos